







## Stadtverordnetenwahl.

Wir empfehlen unsern Mitbürgern, folgende Herren zu Stadtverordneten zu wählen:

**III. Abteilung**  
(Gesamtsteuer bis einschließlich 257,20 M.)  
Wahltag am Montag, den 12. November 1906  
bis 3 Uhr in der Turnhalle der höheren Mädchenschule:

- Herr Landschaftsrentant Kahl  
" Fleischermeister Siede  
" Ackerbürger C. Thiele  
" Gerbereibesitzer Alstleben  
" Schlossermeister Klitz  
(mit Wahlzeit bis 1910).

**II. Abteilung.**  
(Gesamtsteuer bis einschließlich 1032.)  
Wahltag am Dienstag, den 13. November 1906  
bis 2 Uhr

- Herr Rentier Bannier  
" Kaufmann Gustav Denzer  
" Ackerhofbesitzer Ernst Lemm  
" Bäckermeister Franz Tegge  
" Generalagent Kirchner.

**I. Abteilung.**  
(Gesamtsteuer über 1038,52 M.)  
Wahltag am Mittwoch, den 14. November 1906  
bis 1 Uhr

- Herr Buchdruckereibesitzer Max Feige  
" Kaufmann Oscar Cassel  
" Hotelbesitzer Boed  
" Architekt Eduard Koch  
" Bankdirektor DREWITZ  
(mit Wahlzeit bis Ende 1908).

**Der Bürgerverein.**

**Turnverein Jahn**  
(G. B.)

Zur Feier seines **XVI. Stiftungsfestes** hält der Turnverein Jahn am **Sonntag, den 11. November**, nachm. 4 Uhr im großen Saale des Schützenhauses ein **öffentliches**

## Schauturnen

ab Aufmarsch sämtlicher Turner. Freilübungen der Jugendabteilung. Stab- und Pantellübungen der Männerabteilung. Sonderübungen der Männerabteilung. Während des Turnens **KONZERT** der Kapelle der Blücherhufaren.

**Eintrittspreis 0,50 M.** Mitglieder haben freien Eintritt und das Recht, zwei Eintrittskarten für 20 Pfg. zu lösen, die jedoch nur vorher bei Herrn Kaufmann Bohse am Markt abzuholen sind. Abends 8 1/2 Uhr: **Theater und Ball**, wozu nur die Mitglieder und die geladenen Gäste Zutritt haben. Die Vereinsabzeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.  
J. A. Dr. Preussner.

## Dringliche Einladung

Am Dienstag, den 13. November, nachm. von 3-6 Uhr findet in **Klein's Hotel** - Kleiner Saal - ein öffentlicher

## Experimental-Vortrag

mit der  
„Waschfrau aus Eisen“  
über das Thema:

Wasche im Hause! Wasche mit Dampf!  
statt. Eintritt frei, jedermann willkommen. Wer seine Wäsche lieb hat, der komme!  
Grosse Ersparnisse! Unverwüstliche Marke!

**C. F. Gysae-Stolp,**  
Fernsprecher Nr. 27.

# Regen-Schirme

Die denkbar größte Auswahl in reichen modernen Sortiment finden Sie zu billigen Preisen bei  
Gebr. 1878. Telephon 353  
**Carl Ruthenberg, Neutorstr. 20.**

## Dr. Thompson's Seifenpulver

Marke Schwan  
ist das beste.  
Zu haben in allen besseren Geschäften.

# Telegramm!

Die höchste Auszeichnung, über

# Grand-Pre

wurde den auf der  
**Weltausstellung Mailand 1906**  
ausgestellten

**Gritzner Nähmaschinen**  
seitens des Preisgerichts soeben zuerkannt.  
**Gritzner Nähmaschinen**

können deshalb mit Recht als beste Nähmaschinen der Welt bezeichnet werden.

Vertreter:  
**Paul Lange, Mechaniker**  
Nähmaschinen- und Fahrrad-Handlung.  
Mittelstraße 47.

Beste Reparatur-Werkstätte für Nähmaschinen und Fahrräder.  
Alleiniger Fachmann am Platze.

Zu den  
Herbst- u. Winter-Einkäufen  
empfehle:

## Kleiderstoffe

Worps, Mtr. 18, 26, 32, 40, 48, 50, 60, 70 Pfg.  
Tuche, Mtr. 0,65, 0,70, 0,80, 0,95, 1,10, 1,25, 1,40 M.  
engl. Neuheiten 1,10, 1,20, 1,35, 1,50, 1,75, 2 M.

Schotten **satins**  
Barchente und Velours  
Mtr. 28, 32, 36, 40, 45, 48, 52, 56, 60, 62, 68 Pfg.  
Hemdenflanelle, Bettzeuge, Federn  
fertige Betten  
in großer Auswahl

## Konfektion

Damen-Jackets 5,50, 6,00, 6,75-35,00 M.  
Damen-Tragen 3,50, 4,25, 5,00-40,00 M.  
Damen-Valetots 9,50, 11,00, 12,75-30,00 M.  
Mädchen-Jacks 2,40, 2,90, 3,50-12,00 M.  
Herren-Anzüge 9,50, 10,75, 11,00-40,00 M.  
Herren-Valetots, 10,25, 12,50, 14,00-45,00 M.  
Knaben-Mäntel 4,50, 5,75, 6,90-15,00 M.

Großer Posten  
**Herren-Joppen**  
5,40, 5,90, 6,25, 6,75, 7,50, 8,10, 8,75, 9,40-25,00 M.

**Knaben-Schulanzüge**  
enorm billig.

Trikotagen - Wolllwaren - Tücher.  
Wolle! Wolle! Wolle!  
en gros. en detail.

Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche  
nur eigener Konfektion.

**N. Simon jr.**  
24. Markt 24.

## Tapeten

in den neuesten und schönsten Mustern, in größter Auswahl empfiehlt  
**W. L. Schicht, Mittelstr. 6.**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die in 34. Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System  
Preisangebot für 1.000 Exemplare  
Cort Rabe, Braunschweig.

Müller's Opisches-  
Institut  
jede Reparatur  
sofort.  
am Neuen-Thor.

Restaurant  
Sportplatz Elys'um  
Täglich  
**Konzert**  
des  
Damen-Orchesters  
**Reymond.**  
Dir: **Ernst Reimann**  
Anfang nachmittags 4 Uhr,  
abends 8 Uhr.  
Entre free.

**A. P. Schröder,**  
Wittelsstraße 30,  
Goldschmiedestr., geg. 1886,  
Atelier I. Raages zur  
Anfertigung einer jeden Neu-  
arbeit in künstlerischer Aus-  
führung nach Angabe oder  
Zeichnung. Umfassen von  
Juwelen wird sauber und  
streng reell bei äußerst bil-  
ligsten Preisen ausgeführt.  
Reparaturen jeder Art billig.  
Goldene Trauringe und  
Schmuckstücken verläufe bil-  
ligst Gold und Silber läuft  
jeden Posten.

**Schutt und Erde**  
auf meinem Grundstück  
Strellinerstraße abzuladen.  
Fuhre 30 Pfg.  
**Louis Lindenberg,**  
Dachpappenfabrik.

**Brennholz**  
angekocht und trocken  
in Kloben und in beltebigen  
Bängen zerkleinert offeriert bei  
**Dampfbrennholz-  
spalterei**  
von **Decker & Blau.**  
Telephon Nr. 70.  
Schlawer Chaussee 9.

Doppelte bis dreifache Erträge  
ergeben  
**Wiesen und Weiden**  
bei Anwendung von

## Thomasschlackenmehl

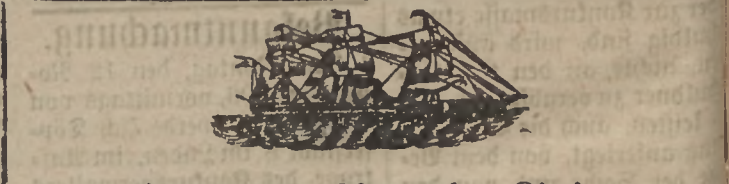
Stern-Markta "Sternmarkta" Stern-Markta  
dem billigsten und bewährtesten Phosphorsäuredünger.

Rechtzeitiges Ausstreuen im  
Herbstu. Winter gewährleistet  
den grösstmöglichen Erfolg.  
Vor minderwertiger Ware wird gewarnt!

**Thomasphosphatfabriken**  
G. m. b. H. BERLIN W. 35.  
Wegen Offerte wende man sich  
an die bekannten Verkaufsstellen.

# Gummi-Schuhe

Nur bestes Fabrikat!  
Für Damen! Herren! Kinder!  
in größter Auswahl bei  
**Carl Ruthenberg, Neutorstr. 20.**  
Telephon 353. Begründet 1878.



Hamburg - Amerika - Linie.  
Erstklassige Schnelldampfer.  
Nordlandsfahrten.

Orienteisen.  
Bergnügungs- u. Kurfahrten zur See.  
Vorzügliche Verbindungen nach  
Ostasien, Nord- und Süd-Amerika.  
Auskünfte bereitwilligst und kostenlos durch die alle-  
nige Agentur für Stolp und Umgegend

**Emil Freundlich,**  
Hospitalstraße 34.  
Die zu 1. Beilage

Politische Uebersicht.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt)

Am Reichstage, der am Dienstag zusammentritt und zweifellos gleich in beschlußfähiger Stärke versammelt sein wird, erwartet das deutsche Volk Klarheit über die schwebenden Fragen seiner inneren und äußeren Politik. Als bedeutsam wird es bezeichnet, daß unser Kaiser kurz vor Beginn der Reichstagsverhandlungen einige Tage bei dem ihm eng befreundeten früheren Vorkämpfer im Reich fürsten zu Eulenburg-Gartefeld, in Liebenburg weilte, um schon über die wichtigsten kaiserliche Entscheidungen, wie zum Beispiel die Entlassung des Grafen Caprivi, etc. etc. eine offene Aussprache mit Oberbringend not. Welche aus rationalen Kreisen werden immer ernstere Worte des Kaisers und des Ministers laut, während die Reaktion im unerbittlichen Schwünge verharret. Wir hoffen und wünschen, daß schon die ersten Reichstagsdelatten hier Wandel schaffen werden.

Die Eröffnung des Weinparlamentes, d. h. der Konferenz zur Vorbereitung einer Revision des Weingesetzes vom 24. Mai 1901 ist im Reichsgesundheitsamt zu Berlin programmäßig erfolgt. Die Zahl der Konferenzteilnehmer beläuft sich auf 70. Unter ihnen befinden sich Vertreter der vertriebenen Regierungen, wissenschaftliche Fachmänner, Interessenten des praktischen Weinausbaus und Weinhandels und Delegierte der Schaumwein-, Cognak-, Obst- und Bierwein-Industrie. Auf diesem Gebiete ist von vielen Seiten der Ruf laut geworden, Venderungen und Verbesserungen einzuführen, wesentliche in der Richtung der Beschränkung des bei der Weinbereitung zulässigen Wasseraufsatzes und einheitlicher wirksamer Gestaltung der Kellerkontrolle. Das Reichsgesundheitsamt hat der Konferenz 257 Anträge und Entschlüsse, die aus Sachkreisen hervorgegangen sind, unterbreitet. Die auf 3 Tage berechneten Verhandlungen sind vertraulich.

Die Reichsgesetznovelle zur Abwehr und Unterdrückung der Viehsuchen ist im Reichsamt des Inneren fertiggestellt und wird dem Bundesrat demnächst zugehen. Die in dem Entwurf vorgeschlagenen Änderungen des bestehenden Gesetzes beziehen sich laut „Tägl. Rundsch.“ besonders auf eine erhebliche Erweiterung der Befugnisse der Veterinärpolizei.

Der Güternverkehr auf den preussischen Staatsbahnen wies auch im Oktober gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres einen erheblichen Mehrbedarf an Wagen auf. Gefordert wurden 217360 offene und 1210626 gedeckte Wagen, gestellt wurden 1989842 und 1137898. Gegen das Vorjahr wurden 7,9 und 8,8 Prozent mehr gestellt.

Die Landwirtschaftskammer für Hannover erklärte, der Viehautrieb auf den Schlachthöfen in Hannover zu und die Preise sanken. Die Bestrebungen zur Öffnung der Grenzen hätten daher noch nie so sehr der inneren Berechtigung entbehrt, wie gerade jetzt. Die Landwirtschaftskammer hofft bestimmt, es werde das Staatsministerium dem Dingen auf Öffnung der Grenzen keine Folge geben, weil durch die Gefahr der Seucheneinführung gerade die Fleischversorgung in der Zukunft in Frage gestellt werde.

Erhebliche Kohlenpreiserhöhung. In der jüngsten Veiratsung des rheinisch-westfälischen Kohlenyndikats wurden die Richtpreise für das am 1. April 1907 beginnende Geschäftsjahr für Kohlen um 1 Mark bis 1,50 Mark und für Koks um 1,50 Mark bis 2 Mark für die Tonne erhöht. Die Erhöhung geht nicht unerheblich über das hinaus, was erwartet wurde, und wird möglicherweise eine neue Steigerung der Eisenpreise im Gefolge haben.

Für die Armee-, Marine- und Kolonialausstellung 1907 in Berlin ist der Anmeldebetermin bis Ende Dezember verlängert worden. Nähere Auskunft erteilt die Geschäftsstelle, Berlin SW. 11, Uhlstr. 12. Der Wiener Goetheverein beschloß die Errichtung eines Goethemuseums in Wien mit besonderer Berücksichtigung von Goethes Beziehungen zu Oesterreich. — Homburg baut mit 10 1/2 Mill. M. Kosten auf einen Tunnel unter der Elbe zwischen St. Pauli und dem Steinwärder für den Fuhrwerks- und Personenverkehr.

Die Eingabe der Berliner Fleischereinnung an den Landwirtschaftsminister v. Podbielski in Sachen der Fleischsteuerung sucht an Unverhältniß ihres gleichen. Sie sagt dem Minister kurzweg, daß er die Lage nicht verstehe und daher auch keine Abhilfe schaffen könne. Das habe er durch seine Prophezeiung eines baldigen Sinkens der Fleischpreise bewiesen, von der noch heute nichts zu spüren sei. Damit er nicht auch die erneute Eingabe unbeantwortet lassen könne, wird der Minister um umgehenden Bescheid darüber ersucht, ob er der Forderung, nicht mehr der Bitte, sofortiger Grenzöffnung entsprechen wolle. Infolge der Fleischsteuerung planen verschiedene sächsishe Städte an Unbemittelte ständig Seefische abzugeben. Schon vor Monaten sind andre Städte mit ähnlichem Beispiel vorangegangen.

Zur Lohnbewegung im Ruhrgebiet kann mitgeteilt werden, daß die Verhandlungen der Arbeiterausschüsse mit den Besenverwaltungen ein die Arbeiter befriedigendes Ergebnis meistens nicht gehabt haben. Die Verwaltungen legten den Ausschüssen eine Nachweisung über die Lohnentwicklung in diesem Jahre vor und stellten bei dauernder guter Wirtschaftslage eine weitere allmähliche Lohnsteigerung in Aussicht. Die Stellungnahme der Arbeitervereinerung hierzu muß man abwarten.

Wieder einmal 80 sozialdemokratische Protestversammlungen in Berlin und Vororten! Diesmal finden die Versammlungen am Abend des Eröffnungstages des Reichstages, also am kommenden Dienstag, statt und gelten der Fleischsteuerung, oder, wie der „Vorwärts“ sagt, „der Fleischnot und dem Zollwucher.“ Am Sonntag vorher findet seitens der Genossen große Flugblattverteilung statt.

In der Pariser Deputiertenkammer nimmt die Debatte über die Durchführung des Gesetzes zur Trennung von Kirche und Staat bisher einen im ganzen ruhigen Verlauf. Die große Mehrheit der Kammer ist eben mit der radikalen Kirchenpolitik Comenceaus einverstanden, von der es jedoch nach wie vor zweifelhaft ist, wie sie die Probe im Lande bestehen wird. Größeres Interesse als die Debatte über das Trennungsgesetz erregte,

daher das Debut des Reichsministers Picqart, der im übrigen sehr glänzend abschnitt und mit seinem flotten Soldatentum die Besorgnis seines Freundes Cauer erwar, der während der Rede in Augenschein von seinem Schlingel wandte, vor einem Fiasco gründlich zu Schanden machte. England. Alle amtlichen Beschäftigten und Innungen über die verhältnismäßige Bedenkenlosigkeit der Portkämmerer Matrosenmenschen können den allgemeinen verbreiteten Eindruck nicht vermissen daß es mit der Disziplin in der britischen Marine höchst mangelhaft bestellt ist. Daß die Dinge wesentlich ernster liegen, als hinterher zugegeben wird, beweist ja auch der große Umfang den die kriegsgerichtliche Untersuchung in der Angelegenheit genommen hat. — Die englischen Frauenrechtlerinnen

haben die Einbringung eines Gesetzentwurfs von sozialdemokratischer Seite, der für die Frauen des aktiven und passiven Wahlrecht fordert. Der Zufall wird sich ebenfalls in der Entzifferung verhandeln, da für absehbare Zukunft keine Aussicht auf Annahme des Gesetzentwurfs besteht. Die allgemeinen Wahlen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika haben für die Republikaner einen sehr günstigen Verlauf genommen, man erwartete hatte. Es hat sich ein bedenklicher Stimmungswandel bemerkbar gemacht, der es als möglich erscheinen läßt, daß nach Ablauf der Amtsperiode des Präsidenten Roosevelt nicht wieder ein Republikaner, sondern ein Kandidat der demokratischen Partei zum Präsidenten gewählt wird.

4. Ziehung der 5. Klasse 215. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Vom 6. November bis 4. Dezember 1906.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

9. November 1906, vormittags. Nachdruck verboten.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include winning numbers (e.g., 144 841 82), prize amounts (e.g., 2225), and smaller numbers (e.g., 317 49 51 62 70).

4. Ziehung der 5. Klasse 215. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Vom 6. November bis 4. Dezember 1906.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

9. November 1906, nachmittags. Nachdruck verboten.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include winning numbers (e.g., 38 180 379 528 704), prize amounts (e.g., 1000), and smaller numbers (e.g., 723 580 97).

Table with lottery numbers and prizes. Columns include winning numbers (e.g., 140409 59 88 501 39), prize amounts (e.g., 1000), and smaller numbers (e.g., 143001 3 191 322 446).

Table with lottery numbers and prizes. Columns include winning numbers (e.g., 244 882 430), prize amounts (e.g., 1000), and smaller numbers (e.g., 152094 176 480 749 815).

# Nur einmaliges Angebot!

Nur solange Vorrat reicht!  
Montag und Dienstag

Circa

80 Stück Kinder-Jacketts

aus gutem blauen Cheviot  
mit hübscher Garnierung

für das Alter von 3 bis 12 Jahren. **Zum Ausfuchen!**

Stück nur 4.<sup>90</sup>, 3.<sup>90</sup>, 2.<sup>90</sup>, 2.<sup>45</sup>, 1.<sup>75</sup> Mk.



Circa

50 Stück Abendmäntel (Capes)

aus weichen wolligen Stoffen  
mit angewebtem Futter  
und Pelzgarnierung

in hellen und dunklen Farben und allen Weiten

Stück nur 9.<sup>75</sup> Mk.

## Robert Landt, Kaufhaus am Neuentor.

Landschaftsrendant Kahl,  
Fleischermeister Siede,  
Schuhmachermeister Schwartz,  
Gerbereibesitzer Alsleben,  
Schloffermeister Klix.

Nach obiger Reihenfolge empfehlen wir jedem Bürger,  
wenn er auch nur die geringsten Steuern zahlt, am  
**Montag, den 12. d. Mts.**  
bei der Stadtverordnetenwahl in der Turnhalle —  
Klenoldstraße — zwischen 10 bis 3 Uhr zu stimmen.

Viele Handwerker  
und kleine Geschäftsleute.

Waterländischer Frauen-Verein  
„Stolp Stadt“.

### Der Basar

zum Besten der Kinderheilstätte in Stolpmünde  
und zur Unterstützung Kranker und Armer hiesiger  
Stadt findet am

**Freitag, den 16. November d. Js.**  
im Saale des **Hotel Klein** statt.

Gröffnet von 10 bis 1 Uhr und von 3 Uhr ab.  
Nachmittags um 4 Uhr:

**Konzert und Reigentanz.**

Eintrittsgeld vormittags 30 Pfg., nachmittags  
50 Pfg., Kinder unter 10 Jahren 30 Pfg.

Wir bitten auch in diesem Jahre unsere Mitglieder  
und alle, die sich für unsere Bestrebungen interessieren,  
recht herzlich um rege Beteiligung.

Gaben aller Art nehmen dankbar in Empfang:  
Frau Landgerichtsrat **Hasse**, Fräulein **Therese  
Heinemann**, Frau Oberst **von Bitter**, Frau Bürger-  
meister **Hirsch**, Fräulein **Kauffmann**, Frau **Marie  
Puttkammer**, Frau Landgerichtsrat **Wegner**, Frau  
Landschaftsdirektor **von Zitzewitz**.

### Künstler-Konzert

(im Abonnement)

**Mittwoch d. 14. November** im **Schützen-  
abends 8 Uhr** hause:

Hospianistin **Martha Remmert**  
Direktorin der Franz Liszt-Akademie.  
Kgl. Kammervirtuos **Genz** (Viol.)  
Kgl. Kammermusiker **Treff** (Cello).  
Wagner (Bratsche), Fischer (Bass).

Einladkarten für Nichtabonnenten:loge u. num.  
Saalplatz 3,00, Stehplatz 1,00, num. Galerie 1. Reihe  
1,00 Mk., Galerie 2. und 3. Reihe 50 Pfg.

Musikalienhandlung **Felix Albrecht**.

**Ia. Karbolinum**  
und  
**Befwitzer Kienteer**  
offerieren  
**SEEFELDT & OTTOW**  
Stolp,  
Dachpappenfabrik.

**Heirat!** Junge hübsche  
Witw. 40 000 Mk.  
Vermög. w. Heirat. m. Charak-  
ter. Herrn. Vermög. nicht Be-  
ding. Anonym zwecklos. Off.  
„Perle“ Berlin 7.

**Hilfe** g. Blutstod., Tiner-  
mann, Hamburg,  
Fichtestr. 33.



Ein Wink für alle

**Stolper Hausfrauen!**

Wollen Sie immer den besten und wohlschmeckendsten Malz-  
kaffee trinken, dann prägen Sie sich ja das **äußere Bild** des echten  
„Kathreiner“ fest ein — und es wird niemandem gelingen, Ihnen  
statt des gehaltreichen, würzig und kaffeeähnlich schmeckenden Kathrei-  
ners Malzkaffee eine minderwertige Nachahmung zu verkaufen.

**Sie sehen hier ein Palet des**

**echten Kathreiners Malzkaffee!**

Die Kennzeichen des echten „Kathreiner“, die man sich merken  
muß, sind:

1. Geschlossenes Palet in seiner bekannten Ausstattung.
2. Bild und Name des Pfarrers **Kneipp** als Schutz-
3. Namenszug des Pfarrers **Kneipp** marke.
4. Die Firma „Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken“.

Also halten Sie ja die Augen offen beim Einkaufe. Es kommt  
für Sie und Ihre Familie alles darauf an, daß Sie den echten  
Kathreiners Malzkaffee beziehen, weil dieser allein unter allen Malz-  
kaffees den hohen Genuß-Wert hat, welchen die Aerzte so an ihm  
schätzen. **Man lasse sich besonders durch die neuen „Malz-  
kaffees“ nicht täuschen, die gerade jetzt überall auftauchen!**

Darum sei's immer und immer wieder betont: **Achtung beim  
Einkaufe von Kathreiners Malzkaffee!**

**Pommersche Zementstein-Fabrik „Meteor“,**  
Stolp i. Pom.

1. Zementwaren und Kunststeine, Zementröhren,  
Brennringe etc.
2. Stuckfabrikate: Kehlen, Rosetten, Glättputzarbeiten.
3. Beton- und Betoneisenbangeschäft.  
Chausseebrücken etc.

Spezialität: Kunstgranitfliesen für Bürgersteige,  
Molkereien, Walzennen, Brennereien.

30 Jahre Garantie Verlangen Sie kostenfreie Prospekte

## Henkel's Bleich-Soda

Bestes u. billigstes  
Wasch- u. Bleichmittel.



**Keine grauen Haare und Bart mehr!**  
Jugendliches Aussehen und Naturfarbe der Haare er-  
zählt man **nur** mit Vittel's

**Panax-Haarfarbe**

früher „Nuoin“ genannt (gef. geschützt).

1 Flacon 1 Mark.

Tausende Anerkennungen beweisen die Vorzüglichkeit  
der **Panax-Haarfarbe**. — **Panax-Haar-  
farbe** färbt dauernd, färbt nicht ab, ist nicht fett.  
Ein Versuch führt zum dauernden Gebrauch. Allein  
echt von

**F. Vittek & Co., Prag, Wassergasse 230.**

In Stolp i. P. zu haben:

**Otto Erich Eckardt, Drog.**

## Die Sache macht sich

ganz entschieden  
für Sie bezahlt, wenn Sie in der

**Roman-Feihbibliothek**  
von

**Erich Robde, Holztorstr. 33**

monatlich abonnieren.

Abonnementpreis pro Monat Mk. 1.—

Sämtliche Bücher sind neu, daher sauber.

Katalog liegt zur Einsicht aus.

## Bettfedern und Daunen

Größtes Federgeschäft in Stolp.

Nur doppelt gereinigte und staubfreie Ware.

Fertige Betten von 15,00 Mk. an.

Versand nach auswärts.

**J. Grünbaum, Langestraße 50.**